



Curriculum

Hochschullehrgang

Schulen professionell führen

(60 ECTS-Anrechnungspunkte)

Studienkennzahl 730 284

Version 1.1

24. April 2023

Inhalt

1	Allgemeines	2
1.1	Inhalt	2
1.2	Zuordnung.....	2
1.3	Datum der Erlassung durch das Hochschulkollegium.....	2
1.4	Datum der Genehmigung durch das Rektorat.....	2
1.5	Umfang und Dauer des Hochschullehrganges.....	2
2	Qualifikationsprofil.....	3
2.1	Zielsetzung des Studiums.....	3
2.2	Qualifikationen / Ausbildungsziele	3
2.3	Bedarf (Employability)	3
2.4	Lehr-Lern-Beurteilungskonzept	4
2.5	Erwartete Lernergebnisse.....	4
2.6	Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien.....	4
3	Kompetenzkatalog	5
4	Zulassungsvoraussetzungen und Zielgruppen	7
5	Reihungskriterien	7
6	Modulübersicht.....	8
7	Modulbeschreibungen	11
7.1	Modul 5.....	11
7.2	Modul 6.....	13
7.3	Modul 7.....	14
7.4	Modul 8.....	15
7.5	Modul 9.....	17
8	Prüfungsordnung	18
9	Inkrafttreten und allfällige Übergangsbestimmungen.....	18

1 Allgemeines

1.1 Inhalt

Grundlage des Führungsverständnisses österreichischer schulischer Führungskräfte ist ein positives Bild von Menschen, Gesellschaft und Umwelt. Schulische Führungskräfte begreifen Schule als Motor für und Teil von gesellschaftliche/n Entwicklungen. Sie haben Stabilität und Wandel gleichermaßen im Blick. Ihre Visionen, Leitvorstellungen und Ziele sind darauf ausgerichtet, die bestmöglichen Lernbedingungen für alle Schüler*innen im Sinne der Selbst-, Sozial und Sachkompetenz zu schaffen. Schulische Führungskräfte nehmen in aller Regel eine systemische Perspektive ein, sie verknüpfen die Ziele und Regeln des Schulsystems mit den Ansprüchen, Wünschen und Bedürfnissen am Standort. Sie sind sich ihrer Verantwortung für die Qualität der Lehr- und Lernprozesse an der Schule bewusst. Sie sorgen für Verbindlichkeit, Transparenz sowie professionelle Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an den Schulstandorten.

1.2 Zuordnung

Der Hochschullehrgang (HLG) ist dem öffentlich-rechtlichen Bereich zugeordnet.

1.3 Datum der Erlassung durch das Hochschulkollegium

Das Curriculum in der Version 1.1 wurde am 24.04.2023 erlassen.

1.4 Datum der Genehmigung durch das Rektorat

Das Curriculum in der Version 1.1 wurde am 24.04.2023 durch das Rektorat genehmigt.

1.5 Umfang und Dauer des Hochschullehrganges

Der HLG besteht aus neun Modulen und weist eine Workload von 60 ECTS-AP bei einer Mindeststudiendauer von sechs Semestern auf. Die gemäß § 39 (6) HG 2005 idgF festgelegte Höchststudiendauer beträgt zwölf Semester.

Phase 1 des HLG „Schulen professionell führen“ (60 ECTS-AP) wird als HLG „Schulen professionell führen – Vorqualifikation“ (20 ECTS-AP) geführt und besteht aus Modul 1-4. Der HLG „Schulen professionell führen – Vorqualifikation“ (20 ECTS-AP) muss vor der Bewerbung für eine schulische Führungsposition (gültig für Ausschreibungen ab dem 01.01.2023) absolviert werden. Phase 2 des HLG „Schulen professionell führen“ (60 ECTS-AP) besteht aus Modul 5-9.

2 Qualifikationsprofil

2.1 Zielsetzung des Studiums

Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, die Inhalte des HLGs an den jeweiligen Schulstandorten umzusetzen. Der HLG zielt darauf ab, dass die Absolvent*innen

- sich mit der eigenen Führungshaltung auseinandersetzen,
- Führungsaufgaben reflektieren,
- Gender- und Diversitätsfragen diskutieren,
- sich mit der Organisationsentwicklung und Organisationsführung auseinandersetzen,
- Personal- und Teamentwicklung und Personalführung thematisieren,
- sich mit Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung beschäftigen,
- das Professionsverständnis von und für die Schulleitung diskutieren und reflektieren,
- die Schulleitung als steuernde und gestaltende Instanz kennenlernen,
- Lösungsstrategien im schul- und dienstrechtlichen Bereich nachvollziehbar entwickeln,
- das führungsrelevante Handlungsrepertoire vertiefen und erweitern,
- die Leitungspraxis reflektieren und
- Kompetenzen im Bereich der evidenzbasierten Schul- und Unterrichtsentwicklung erwerben.

2.2 Qualifikationen / Ausbildungsziele

Nach erfolgreicher Absolvierung des HLGs wird von den Absolvent*innen erwartet, dass sie sich ihrer Führungsrolle und -verantwortung bewusst sind. Sie sind selbstreflexiv und glaubwürdig und handeln transparent. Sie treffen klare und zeitnahe Entscheidungen und gehen nötigenfalls auch Konflikte ein. Ihre Führungshaltung ist grundsätzlich von Vertrauen, Wertschätzung und Erfolgszuversicht geprägt. Der Umgang schulischer Führungskräfte mit Mitarbeiter*innen und Partner*innen ist dialogisch, partizipativ und gendergerecht.

Der HLG schließt mit der akademischen Bezeichnung Akademische*r Schulmanager*in ab.

2.3 Bedarf (Employability)

Der Bedarf des HLGs ergibt sich aus der Anzahl der ernannten schulischen Führungspersonen aller Schularten in Niederösterreich ab dem 01.01.2023. Die*Der Schulleiter*in ist verpflichtet, binnen vier Jahren und sechs Monaten ab der Ernennung den HLGs „Schulen professionell führen“ im Gesamtumfang von 60 ECTS-AP erfolgreich abzuschließen (BGBl 09/2017, § 26b).

2.4 Lehr-Lern-Beurteilungskonzept

Der HLG besteht aus neun Modulen. Während die Phasen des nicht betreuten Selbststudiums die eigenverantwortliche Auseinandersetzung mit den Lerninhalten erfordern, lernen die Teilnehmenden in den Präsenzphasen die Inhalte in Theorie und praktischer Auseinandersetzung kennen und entwickeln die Kompetenz, diese an den Schulstandorten anzuwenden. In den Phasen des Selbststudiums sind Aufgabenstellungen wie z.B. Literaturstudium, Auseinandersetzung mit Fallstudien, Erstellen schriftlicher Arbeiten etc. vorgesehen.

Grundlage für Anrechnungen ist § 56 (4) Z 9 HG 2005 idgF. Um die Anschlussfähigkeit zu bereits absolvierten Führungskräfteausbildungen zu gewährleisten, wird die standardisierte Anrechnung von derzeit geführten Qualifizierungs-Hochschullehrgängen vereinbart. Der Struktur des HLG liegen die gesetzlichen Regelungen des Dienstrechtes § 207h (2) BDG 1979 idgF zugrunde: Die 5-jährige Ausübung der Funktion Schulleitung ersetzt 30 ECTS-AP des HLGs. Diese ECTS-AP sind wie folgt auf Phase 1 und Phase 2 des HLG aufgeteilt: 20 ECTS-AP sind der HLG „Schulen professionell führen – Vorqualifikation“ (Phase 1) und 10 ECTS-AP können im HLG „Schulen professionell führen“ (Phase 2) angerechnet werden. An der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich gilt folgende zusätzliche Regelung: Es werden in Phase 2 des HLGs (40 ECTS-AP) maximal 10 ECTS-AP angerechnet, die anzurechnenden Teile des HLGs sind im Curriculum gekennzeichnet (*).

2.5 Erwartete Lernergebnisse

Nach erfolgreicher Absolvierung des HLGs wird von den Absolvent*innen erwartet,

- dass sie durch die Auseinandersetzung mit den dargebotenen Inhalten die Schulstandorte aktiv gestalten und weiterentwickeln,
- dass sie Neuerungen wirksam implementieren wollen und können,
- dass sie über die nötigen Kompetenzen verfügen, um die Einhaltung und Anwendung gesetzlicher Vorgaben und Regelungen sicherzustellen und
- dass sie selbständig und eigenverantwortlich handeln.

2.6 Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien

Das Rahmencurriculum erging am 01.06.2018 an alle Rektorate der Pädagogischen Hochschulen.

3 Kompetenzkatalog

A. Fachkompetenz/ fachdidaktische Kompetenz

Die Absolvent*innen

- kennen die Aufgaben von Führung im Kontext Schule,
- wissen über dienst- und schulrechtliche Grundlagen Bescheid und finden eigenständig Lösungsansätze im Alltag,
- setzen die Vorgaben des Datenschutzes am Schulstandort um,
- kennen die Compliance-Richtlinien,
- setzen sich mit Korruptionsprävention auseinander,
- kennen Qualitätssicherungsmaßnahmen und setzen diese um und
- können die Ressourcen der Schule mit geeigneten Instrumenten planen und verwalten.

B. Pädagogisch-psychologische Kompetenz

Die Absolvent*innen

- kennen die Prozesse des Projektmanagements und können diese am Schulstandort implementieren und begleiten und
- gestalten aufgrund ihrer Kenntnis der normierten Neuerungen aktiv die Unterrichts- und Schulentwicklung und tragen dafür Verantwortung.

C. Systemkompetenz

Die Absolvent*innen

- sind sich ihrer Verantwortung im Bereich Personalführung im Bezug auf das Gesamtsystem Schule bewusst und entwickeln ihr Personal unter diesem Fokus weiter,
- wissen über Chancen und Gefahren von Marketing und Öffentlichkeitsarbeit Bescheid,
- sind vertraut mit Handlungsmustern im Umgang mit Widerstand und
- integrieren Gender- und Diversitätsfragen in den schulischen Alltag.

D. Beratungskompetenz

Die Absolvent*innen

- beraten ihre Lehrer*innen in Bezug auf deren berufliche Entwicklung und
- reflektieren mit den Lehrer*innen deren Unterrichtsgestaltung.

E. Reflexionskompetenz

Die Absolvent*innen

- reflektieren die eigene Führungsrolle und im Alltag auftretende Führungssituationen,
- benennen Säulen ihrer Lebensbalance und
- sind sich der Möglichkeit des aktiven Gestaltens bewusst.

4 Zulassungsvoraussetzungen und Zielgruppen

Die Zulassungsvoraussetzungen sind geregelt im § 26 LDG und § 207h BDG (138. Bundesgesetzblatt in der geltenden Fassung vom 15.09.2017). Die Zulassung zum HLG „Schulen professionell führen“ (60 ECTS-AP) setzt

- die Absolvierung des HLG „Schulen professionell führen – Vorqualifikation“ (20 ECTS-AP) sowie
- die Übernahme einer schulischen Leitungsfunktion voraus.

Der HLG „Schulen professionell führen – Vorqualifikation“ (20 ECTS-AP) wird auf den HLG „Schulen professionell führen“ (60 ECTS-AP) angerechnet.

Alternativ können Personen zugelassen werden, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- mindestens 5 Jahre Führungserfahrung in der Betrauung sowie
- die Übernahme einer schulischen Leitungsfunktion.

In diesem Fall werden die 20 ECTS-AP des HLG „Schulen professionell führen – Vorqualifikation“ angerechnet. Des Weiteren werden die im Curriculum gekennzeichneten (*) Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 10 ECTS-AP angerechnet.

5 Reihungskriterien

Die Verteilung der zur Verfügung stehenden Studienplätze erfolgt bedarfsorientiert und unter Berücksichtigung aller Schularten.

6 Modulübersicht

1. Sem.	Modul 1-4 werden gemäß Zulassungsvoraussetzungen (vgl. Kapitel 4) aus dem HLG 2005 angerechnet								
2. Sem.									
3. Sem.					Modul 5 Professions- verständnis von & für Schulleitung	Modul 6 Die Schulleitung als steuernde Instanz	Modul 7 Schul- & Dienstrecht		
4. Sem.									
5. Sem.								Modul 8 Vertiefung & Erweiterung des führungsrelevanten Handlungsrepertoires	
6. Sem.									Modul 9 Praxisreflexion

P/W	LV-Art	Titel	EA	SWS	Prüfung		Semester	Selbststudium in Stunden
					Prüfungsart	Beurteilung		
P	SE, VO	Modul 1-4 °	20	12	pi, S	E, N	1-2	365,04
		Modul 5: Professionsverständnis von und für Schulleitung	10	6,0				182,50
P	SE	Professionsmodelle	2	1,2	pi	E	3	36,50
P	SE	Evidenzbasierte Steuerung	3	1,8	pi	E	4	54,75
P	SE	Aktuelle bildungspolitische Herausforderungen und Chancen 1 *	2	1,2	pi	E	3	36,50
P	SE	Selbst- und Zeitmanagement 1 *	1	0,6	pi	E	3	18,25
P	AG	Schule im Feld 1	2	1,2	pi	E	3	36,50
		Modul 6: Die Schulleitung als steuernde Instanz	5	3,0				91,25
P	SE	Führungstheorien	3	1,8	pi	E	4	54,75
P	SE	Organisations- und Personalentwicklung *	2	1,2	pi	E	4	36,50
		Modul 7: Schul- und Dienstrecht	5	3,0				91,25
P	SE	Österreichische Rechtsgrundlagen: Schulrecht	3	1,8	pi	E	3	54,75
P	SE	Österreichische Rechtsgrundlagen: Dienstrecht	1	0,6	pi	E	4	18,25
P	SE	Österreichische Rechtsgrundlagen und ihre Einbettung in den schulischen Leitungsalltag	1	0,6	pi	E	4	18,25
		Modul 8: Vertiefung und Erweiterung des führungsrelevanten Handlungsrepertoires	10	6,0				182,50
P	SE	Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Schulleitung	1	0,6	pi	E	5	18,25
P	SE	Projektmanagement	1	0,6	pi	E	5	18,25
P	SE	Datenbasierte Unterrichtsentwicklung	3	1,8	pi	E	5	54,75
P	SE	Datenbasierte Schulentwicklung	2	1,2	pi	E	5	36,50
P	SE	Personal- und Teamentwicklung	3	1,8	pi	E	5	54,75
		Modul 9: Praxisreflexion	10	6,0				182,50
P	SE	Aktuelle bildungspolitische Herausforderungen und Chancen 2 *	1	0,6	pi	E	6	18,25
P	SE	Kooperative Schul- und Unterrichtsentwicklung	3	1,8	pi	E	6	54,75
P	SE	Die vernetzte Schule *	2	1,2	pi	E	6	36,50
P	AG	Schule im Feld 2	1	0,6	pi	E	6	18,25
P	SE	Kommunikation und Konfliktmanagement *	2	1,2	pi	E	6	36,50
P	SE	Selbst- und Zeitmanagement 2	1	0,6	pi	E	6	18,25

Beurteilung: E (mit Erfolg teilgenommen) N (Noten)

LV Lehrveranstaltungen

P/W Pflicht- bzw. Wahlfach

Prüfungsart: pi (prüfungsimmanent), S (schriftlich) M (Mündlich) K (kombinierte Prüfung)

° werden gemäß Zulassungsvoraussetzungen (vgl. Kapitel 4) aus dem HLG 2005 angerechnet

* kann angerechnet werden, siehe Curriculum des HLG „Schulen professionell führen“ (60 ECTS-AP), 2.4 Lehr-Lern-Beurteilungskonzept

7 Modulbeschreibungen

7.1 Modul 5

Kurzzeichen		Modultitel				
M 5		Professionsverständnis von und für Schulleitung				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semesterdauer	EC
x					3./4.	10
Voraussetzungen für die Teilnahme						
Erfolgreiche Absolvierung des HLG „Schulen professionell führen – Vorqualifikation“ (20 ECTS-AP)						
Modulziel						
Im Rahmen des Moduls befassen sich die Teilnehmenden unter anderem mit Professionsmodellen, der evidenzbasierten Steuerung, mit aktuellen bildungspolitischen Herausforderungen und Chancen.						
LV	Lehrveranstaltungstitel					LV-Art
1	Professionsmodelle					SE
2	Evidenzbasierte Steuerung					SE
3	Aktuelle bildungspolitische Herausforderungen und Chancen *					SE
4	Selbst- und Zeitmanagement *					SE
5	Schule im Feld 1					AG
Bildungsinhalte						
LV 1: Professionsmodelle:						
<ul style="list-style-type: none"> • Professionsmodelle von Lehrpersonen und schulischen Führungspersonen und normierte Vorgaben (Schulleitungsprofil, gesetzliche Grundlagen ...) kennenlernen und reflektieren • Bearbeitung der Differenzen der Anforderungen verschiedener Umwelten sowie Aufarbeitung unter Einbindung biografischer und institutioneller Erfahrungskontexte (Bildungsbiographie) 						
LV 2: Evidenzbasierte Steuerung						
<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit Bildungsmonitoring, internationalen und nationalen Studien • Bearbeitung von Praxisbeispielen zur Steuerung von Schulentwicklung vor dem Hintergrund des Bildungsauftrags der Schule 						
LV 3: Aktuelle bildungspolitische Herausforderungen und Chancen						
<ul style="list-style-type: none"> • Aufgreifen bildungspolitischer Themen und Adaptieren für den eigenen Schulstandort • Weiterentwicklung der Schulqualität am eigenen Standort und Weiterentwicklung von Schulqualität im System Schule 						
LV 4: Selbst- und Zeitmanagement						
<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit und Reflektieren der eigenen Lebensbalance • Bewusstmachung der Verantwortung für die Lehrer*innen 						
LV 5: Schule im Feld 1						
<ul style="list-style-type: none"> • Shadowing schulischer Führungspersonen • Auseinandersetzung mit dem Selbst- und Fremdbild 						

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen

Die Absolvent*innen ...

LV 1: Professionsmodelle

- können ihr eigenes Führungsverhalten in Bezug auf theoretische Professionsmodelle von Lehrpersonen und schulischen Führungspersonen sowie in Bezug auf normierte Vorgaben reflektieren und
- können das Berufsbild „Schulleiter*in“, auch im Hinblick auf Werte und ethische Grundhaltungen dekonstruieren und bearbeiten.

LV 2: Evidenzbasierte Steuerung

- reflektieren Stärken und Schwächen der eigenen Entwicklungsstrategien und
- leiten Implikationen und Konsequenzen aus den Ergebnissen ab und setzen diese um.

LV 3: Aktuelle bildungspolitische Herausforderungen und Chancen

- kennen die normierten Neuerungen zur Unterrichts- und Schulentwicklung.

LV 4: Selbst- und Zeitmanagement

- benennen Säulen ihrer Lebensbalance, können diese reflektieren und verbalisieren und sind sich der Möglichkeit des aktiven Gestaltens bewusst.

LV 5: Schule im Feld 1

- können ihr eigenes Führungsverhalten anhand der Beobachtung anderer Führungspersonen reflektieren.

Lehr- und Lernformen

Zielorientierter Wechsel der Methoden in Absprache mit den und nach Gewichtung der Lehrenden: Präsenzphasen, E-Learning-Phasen, Selbst- und Fernstudium, Coaching, Intervision, Shadowing, Peer Groups, selbständige Auseinandersetzung mit den Lehr- und Lerninhalten, Literaturstudium und eigenständige Recherche.

Leistungsnachweise

Aktive Mitarbeit in den Präsenzphasen, mündliche und schriftliche Beiträge, Vor- und Nachphasen

Sprache(n)

Deutsch

7.2 Modul 6

Kurzzeichen	Modultitel					
M 6	Die Schulleitung als steuernde Instanz					
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semesterdauer	EC
x					4.	5
Voraussetzungen für die Teilnahme						
Erfolgreiche Absolvierung des HLG „Schulen professionell führen – Vorqualifikation“ (20 ECTS-AP)						
Modulziel						
Im Rahmen des Moduls reflektieren die Teilnehmenden die Thematik der steuernden Instanz.						
LV	Lehrveranstaltungstitel					LV-Art
1	Führungstheorien					SE
2	Organisations- und Personalentwicklung *					SE
Bildungsinhalte						
LV 1: Führungstheorien						
<ul style="list-style-type: none"> • Personenzentrierte Führungstheorien (z.B. Dunkle Triade, Central 8 ...) • Systembezogene Führungstheorien (Systemtheorie, Subjektive Theorien, Gender, Diversität, Konstruktivismus, Wertetheorie, Rational choice ...) 						
LV 2: Organisations- und Personalentwicklung						
<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis von Change und Change-Management • Auseinandersetzung mit den eigenen Handlungsmustern in der Teamführung und dem Umgang mit Widerstand anhand von verschiedenen Möglichkeiten der Fallbearbeitung 						
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen						
Die Absolvent*innen ...						
LV 1: Führungstheorien						
<ul style="list-style-type: none"> • können ihr eigenes Führungsverhalten anhand ausgewählter Führungstheorien reflektieren. 						
LV 2: Organisations- und Personalentwicklung						
<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse von Change und Changemanagement. • sind vertraut mit den eigenen Handlungsmustern in Bezug auf Teamführung und Umgang mit Widerstand. • befassen sich mit Mentoring und • thematisieren Heterogenität im Lehrkörper. 						
Lehr- und Lernformen						
Zielorientierter Wechsel der Methoden in Absprache mit den und nach Gewichtung der Lehrenden: Präsenzphasen, E-Learning-Phasen, Selbst- und Fernstudium, Coaching, Intervision, Shadowing, Peer Groups, selbständige Auseinandersetzung mit den Lehr- und Lerninhalten, Literaturstudium und eigenständige Recherche.						
Leistungsnachweise						
Aktive Mitarbeit in den Präsenzphasen, mündliche und schriftliche Beiträge, Vor- und Nachphasen						
Sprache(n)						
Deutsch						

7.3 Modul 7

Kurzzeichen		Modultitel					
M 7		Schul- und Dienstrecht					
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semesterdauer	EC	
x					3./4.	5	
Voraussetzungen für die Teilnahme							
Erfolgreiche Absolvierung des HLG „Schulen professionell führen – Vorqualifikation“ (20 ECTS-AP)							
Modulziel							
Im Rahmen des Moduls lernen die Teilnehmenden den aktiven Umgang mit Rechtsquellen.							
LV	Lehrveranstaltungstitel					LV-Art	
1	Österreichische Rechtsgrundlagen: Schulrecht					SE	
2	Österreichische Rechtsgrundlagen: Dienstrecht					SE	
3	Österreichische Rechtsgrundlagen und ihre Einbettung in den schulischen Leitungsalltag					SE	
Bildungsinhalte							
LV 1: Österreichische Rechtsgrundlagen: Schulrecht							
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung zu den Gesetzesgrundlagen des Schulrechts • exemplarische schulrechtliche Fragestellungen im Leitungskontext, Fallarbeit 							
LV 2: Österreichische Rechtsgrundlagen: Dienstrecht							
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung zu den Gesetzesgrundlagen des Dienstrechts • dienstrechtliche Fragestellungen in Theorie und Praxis, Fallarbeit 							
LV 3: Österreichische Rechtsgrundlagen und ihre Einbettung in den schulischen Leitungsalltag							
<ul style="list-style-type: none"> • allgemeine rechtliche Rahmenbedingungen für das Schulleitungshandeln/Fallarbeit (z.B. Schulpsychologie, Gleichbehandlung, Arbeitnehmerschutz, Budgetrecht, Brandschutz, Barrierefreiheit ...) 							
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen							
Die Absolvent*innen ...							
LV 1: Österreichische Rechtsgrundlagen: Schulrecht							
<ul style="list-style-type: none"> • können konkrete praxisrelevante schulrechtliche Fragestellungen mit fundiertem rechtlichem Wissen beurteilen. • können in der Leitungsfunktion Lösungsstrategien für schulrechtliche Fragestellungen nachvollziehbar entwickeln. • sind in der Lage, die eigenen Grenzen in der Rechtsanwendung anlässlich komplizierter Sachverhalte zu erkennen und können Anlaufstellen und Schritte zur Abklärung benennen. 							
LV 2: Österreichische Rechtsgrundlagen: Dienstrecht							
<ul style="list-style-type: none"> • können dienstrechtlich relevante Situationen fundiert analysieren. • können in ihrer Leitungsfunktion dienstrechtliche Aspekte umsetzen. 							
LV 3: Österreichische Rechtsgrundlagen und ihre Einbettung in den schulischen Leitungsalltag							
<ul style="list-style-type: none"> • kennen rechtliche Rahmenbedingungen in ihren Auswirkungen auf ihr persönliches Leitungshandeln. 							
Lehr- und Lernformen							
Zielorientierter Wechsel der Methoden in Absprache mit den und nach Gewichtung der Lehrenden: Präsenzphasen, E-Learning-Phasen, Selbst- und Fernstudium, Coaching, Intervision, Shadowing, Peer Groups, selbständige Auseinandersetzung mit den Lehr- und Lerninhalten, Literaturstudium und eigenständige Recherche.							
Leistungsnachweise							
Aktive Mitarbeit in den Präsenzphasen, mündliche und schriftliche Beiträge, Vor- und Nachphasen							

Sprache(n)
Deutsch

7.4 Modul 8

Kurzzeichen	Modultitel					
M 8	Vertiefung und Erweiterung des führungsrelevanten Handlungsrepertoires					
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semesterdauer	EC
x					5.	10
Voraussetzungen für die Teilnahme						
Erfolgreiche Absolvierung des HLG „Schulen professionell führen – Vorqualifikation“ (20 ECTS-AP)						
Modulziel						
Im Rahmen des Moduls erweitern und reflektieren die Teilnehmenden ihr führungsrelevantes Handlungsrepertoire.						
LV	Lehrveranstaltungstitel					LV-Art
1	Betriebswissenschaftliche Grundlagen der Schulleitung					SE
2	Projektmanagement					SE
3	Datenbasierte Unterrichtsentwicklung					SE
4	Datenbasierte Schulentwicklung					SE
5	Personal- und Teamentwicklung					SE
Bildungsinhalte						
LV 1: Betriebswissenschaftliche Grundlagen der Schulleitung						
<ul style="list-style-type: none"> ausgewählte (schulartenspezifische) betriebswirtschaftliche Themen/Fallarbeit und angewandtes Verwaltungsmanagement 						
LV 2: Projektmanagement						
<ul style="list-style-type: none"> aktuelle Methoden und Instrumente des Projekt- und Prozessmanagements zur Weiterentwicklung/ Flexibilisierung der Organisation 						
LV 3: Datenbasierte Unterrichtsentwicklung						
<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsbeobachtung, Beratung und Beurteilung aus der Leitungsperspektive: Methoden und Instrumente, dialogisches Führen innovative Bildungsprozesse (aktuelle Themen und Konzepte, Rahmenbedingungen, Modelle, Instrumente) aktuelle Ansätze zur förderlichen Zusammenarbeit in schulinternen Strukturen und Netzwerken, z.B. Führung von selbststeuernden Teams, Interventionsmethoden 						
LV 4: Datenbasierte Schulentwicklung						
<ul style="list-style-type: none"> Change- und Transformationsprozesse am eigenen Standort im Kontext bildungspolitischer Herausforderungen Gender- und Diversitätsmanagement als Teil der Organisationsentwicklung Strategien zur Weiterentwicklung der Organisation in partizipativen und diskursiven Strukturen/Prozessen 						
LV 5: Personal- und Teamentwicklung						
<ul style="list-style-type: none"> Erweiterung der Methoden zur ganzheitlichen Personalentwicklung (z.B. Coaching, Intervision, kollegiale Beratung, PLGs ...) Moderation von Prozessen in unterschiedlichen Settings (Sitzungen, Teams, Konferenzen, Großgruppen) 						
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen						
Die Absolvent*innen ...						
LV 1: Betriebswissenschaftliche Grundlagen der Schulleitung						
<ul style="list-style-type: none"> können die finanziellen Ressourcen ihrer Schule mit geeigneten Instrumenten planen und verwalten. 						
LV 2: Projektmanagement						
<ul style="list-style-type: none"> können ein Projekt mit geeigneten Instrumenten planen, steuern und umsetzen, können die organisationale Kompetenz einer Institution so gestalten, dass mehrere Projekte parallel erfolgreich koordiniert und abgeschlossen werden können. 						

LV 3: Datenbasierte Unterrichtsentwicklung

- können aktuelle Methoden und Instrumente zur PE und UE im Zusammenhang mit QM zur Entwicklung des eigenen Schulstandorts – auch unter Berücksichtigung von Gender und Diversity – einsetzen.
- können auf aktuelle Herausforderungen und Problemstellungen im Unterricht am eigenen Standort angemessen reagieren und Lösungs- und Umsetzungsstrategien situationsadäquat anwenden.

LV 4: Datenbasierte Schulentwicklung

- können auf aktuelle Herausforderungen und Problemstellungen im System Schule und am eigenen Standort angemessen reagieren und Lösungs- und Umsetzungsstrategien situationsadäquat anwenden.
- können aktuelle Methoden und Instrumente zur PE, OE und UE sowie für QM zur Entwicklung des eigenen Schulstandorts – auch unter Berücksichtigung von Gender und Diversity – einsetzen.
- können verschiedene Instrumente des Bildungsmonitorings korrekt verorten und ihre Chancen und Risiken in Bezug auf Schulentwicklung darlegen.
- können zu einer ausgewählten Frage im Kontext Bildungssteuerung und Bildungsinnovation literaturgestützt Stellung beziehen.
- können ein Bildungsangebot auf der Grundlage eines ausgewählten Planungsmodelles bis auf die Stufe eines schulautonomen Curriculums entwickeln.
- können nachhaltige Entwicklungsräume am Schulstandort schaffen.

LV 5: Personal- und Teamentwicklung

- können die Wirksamkeit ihres Führungshandelns erweitern.

Lehr- und Lernformen

Zielorientierter Wechsel der Methoden in Absprache mit den und nach Gewichtung der Lehrenden: Präsenzphasen, E-Learning-Phasen, Selbst- und Fernstudium, Coaching, Intervision, Shadowing, Peer Groups, selbständige Auseinandersetzung mit den Lehr- und Lerninhalten, Literaturstudium und eigenständige Recherche.

Leistungsnachweise

Aktive Mitarbeit in den Präsenzphasen, mündliche und schriftliche Beiträge, Vor- und Nachphasen

Sprache(n)

Deutsch

7.5 Modul 9

Kurzzeichen	Modultitel					
M 9	Praxisreflexion					
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semesterdauer	EC
x					6.	10
Voraussetzungen für die Teilnahme						
Erfolgreiche Absolvierung des HLG „Schulen professionell führen – Vorqualifikation“ (20 ECTS-AP)						
Modulziel						
Im Rahmen des Moduls wird den Studierenden die regelmäßige Reflexion der Praxis vor Augen geführt.						
LV	Lehrveranstaltungstitel					LV-Art
1	Aktuelle bildungspolitische Herausforderungen und Chancen 2 *					SE
2	Kooperative Schul- und Unterrichtsentwicklung					SE
3	Die vernetzte Schule *					SE
4	Schule im Feld 2					AG
5	Kommunikation und Konfliktmanagement *					SE
6	Selbst- und Zeitmanagement 2					SE
Bildungsinhalte						
LV 1: Aktuelle bildungspolitische Herausforderungen und Chancen 2						
<ul style="list-style-type: none"> • Aufgreifen bildungspolitischer Themen und Adaptieren für den eigenen Schulstandort • Weiterentwicklung der Schulqualität am eigenen Standort und von Schulqualität im System Schule 						
LV 2: Kooperative Schul- und Unterrichtsentwicklung						
<ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Begleitung • Implementierung von neuen Kolleginnen und Kollegen ins System als kooperative Handlung 						
LV 3: Die vernetzte Schule						
<ul style="list-style-type: none"> • Schule in nationaler und internationaler Vernetzung • Schule in der Region • Auseinandersetzung mit der Thematik regionaler Entwicklung • Vernetzung schulischer Führungskräfte (Netzwerktreffen) • Vertiefende Auseinandersetzung mit den eigenen Denk- und Handlungsmustern (in Einzel- oder Gruppensettings) 						
LV 4: Schule im Feld 2						
<ul style="list-style-type: none"> • Shadowing außerhalb des Schulsystems • Selbst- und Fremdbild 						
LV 5: Kommunikation und Konfliktmanagement						
<ul style="list-style-type: none"> • Interpersonelle Kommunikation, Konfliktmanagement • Abgleich von eigenen und fremden Rollenerwartungen auch in Hinblick auf Rollendurchsetzung 						
LV 6: Selbst- und Zeitmanagement 2						
<ul style="list-style-type: none"> • Salutogenese 						
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen						
Die Absolvent*innen ...						
LV 1: Aktuelle bildungspolitische Herausforderungen und Chancen 2						
<ul style="list-style-type: none"> • kennen die normierten Neuerungen zur Unterrichts- und Schulentwicklung. 						
LV 2: Kooperative Schul- und Unterrichtsentwicklung						
<ul style="list-style-type: none"> • wissen um die Wichtigkeit von kooperativer Unterrichts- und Schulentwicklung. • erkennen den Nutzen von Einzel- und/oder Gruppencoaching, Intervention bzw. Supervision und setzen sich mit ihrer eigenen Reflexionsfähigkeit auseinander. 						
LV 3: Die vernetzte Schule						
<ul style="list-style-type: none"> • kennen und nutzen Angebote zur Mitarbeit an Schulnetzwerken, nationalen und/oder internationalen Partnerschaften, Kooperationen. 						

LV 4: Schule im Feld 2

- können ihr eigenes Führungsverhalten anhand der Beobachtung anderer Führungspersonen reflektieren.

LV 5: Kommunikation und Konfliktmanagement

- können ihre und fremde Rollenwartungen abgleichen.

LV 6: Selbst- und Zeitmanagement 2

- benennen Säulen ihrer Lebensbalance, können diese reflektieren und verbalisieren und sind sich der Möglichkeit des aktiven Gestaltens bewusst.

Lehr- und Lernformen

Zielorientierter Wechsel der Methoden in Absprache mit den und nach Gewichtung der Lehrenden: Präsenzphasen, E-Learning-Phasen, Selbst- und Fernstudium, Coaching, Intervision, Shadowing, Peer Groups, selbständige Auseinandersetzung mit den Lehr- und Lerninhalten, Literaturstudium und eigenständige Recherche.

Leistungsnachweise

Aktive Mitarbeit in den Präsenzphasen, mündliche und schriftliche Beiträge, Vor- und Nachphasen, Verschriftlichung und Präsentation des reflective papers zum Shadowing

Sprache(n)

Deutsch

8 Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung entspricht den Vorgaben der PH NÖ für Hochschullehrgänge mit mehr als 30 ECTS-AP, die vom Hochschulkollegium beschlossen und im Mitteilungsblatt der PH NÖ veröffentlicht wurden. Die jeweils gültige Fassung ist der Website der PH NÖ zu entnehmen. Die in der Satzung festgelegten studienrechtlichen Bestimmungen werden berücksichtigt und sind in der aktuellen Fassung im Mitteilungsblatt der PH NÖ veröffentlicht.

<https://www.ph-noe.ac.at/de/ph-noe/organisation/mitteilungsblatt.html>

9 Inkrafttreten und allfällige Übergangsbestimmungen

Das Curriculum des HLGs „Schulen professionell führen“ (60 ECTS-AP) tritt mit 24.04.2023 nach Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in Kraft und behält Gültigkeit bis zur Veröffentlichung einer neuen Version.